Organ der Zentrums-Partei für den Saargau

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsstelle: Saarlouis, Kl. Markt. Telegramm-Adresse: Echo Saarlouis. Fernsprecher Nr. 92. Postscheck 38.

DISSIPAT ATQUE LUCET

1872

Tage- und Anzeigenblatt für Handel und Gewerbe

Monatlicher Bezugspreis: Durch Agenten und Post M. 1.10 Selbstpreise: Die Geschäftsstelle 40 Pfennige. 0.45 Pf. Deutschland 10 Pfg. Ausländ. Währung 0.60 Cts.

Nr. 176. Saarlouis, Dienstag, den 10. August 1926. 55. Jahrgang.

Das Echo des Clemenceaubriefes

Hoffnungen und Befürchtungen. — Anerkennung in der französischen Presse. Verurteilung in der englischen Presse.

P. Paris, 9. Aug. Die gesamte Morgenpresse befaßt sich in ausführlicher Weise mit dem Briefe Clemenceaus an Poincaire. Das „Echo de Paris" veröffentlicht heute zwar noch keine Bemerkung der offiziellen Meinung Amerikas durch diese Intervention, glaubt aber, daß der Brief einige Hoffnungen bei einer kleinen Gruppe bezweckt haben werde. Auf alle Fälle werde Poincare dadurch bestärkt werden, die ganze Angelegenheit vorläufig zu vertagen.

„Oeuvre" teilt mit, daß Clemenceau in einem letzten Schreibe nicht ohne im Jahre 1919 gegenüber Wilson getan zeigen habe. Das Pressebureau „Le Rouveau Siecle" spricht die Hoffnung aus, daß auch England die Mitwirkung aller Kriegsschulden von Amerika fordern werde.

Der „Gaulois" hält es nicht für angebracht, daß Clemenceau diesen Schritt in einem Augenblick unternommen habe, wo ein Ministerium der nationalen Einheit geschlossen und das Vertrauen der Kammer und des Landes, an die heilige Frage der Wiederaufbau und Finanzsanierung herangehe. Die Größe Clemenceaus sei unerkennenswert, doch scheinen wäre es, eine Gefährdung zu einer Stunde zu machen.

P. London, 9. Aug. Die Intervention Clemenceaus in der Schuldenfrage hat hier dahingehendes Aufsehen erregt und zum großen Teile Befriedigung gefunden. „Daily Telegraph" nennt den Brief einen bedeutenden Impuls, der geeignet sei, das Herz Amerikas noch stärker zu machen. Die Mahnung zur Vorsicht bei Ruhrverhandlungen und die unzweideutige Verbindung für eine Stabilisierung des Franken. — Nach dem diplomatischen Berichterstatter des „Daily Telegraph" scheint die Hoffnung, daß Frankreich Verhandlungen mit amerikanischen und englischen Schuldenbeauftragten zu nehmen, ein spätmöglich Londoner Kreisen sehr bedeutet. Nach einer Mitteilung des Pariser Korrespondenten des „Daily Telegraph", bestehe die Veröffentlichung des Briefes Clemenceaus eine Beschleunigung der Entscheidung des heutigen Ministeriums über die Schuldenabkommen. Berichten zufolge, daß es sich das Kabinett wohl werde überlegen müssen, die ganze Angelegenheit bis zum Herbst zu vertagen. Die einzige Frage sei, ob die Französische Mitwirkung im Kommenden Monat die Beleuchtungsprobe den amerikanischen Erwägungen gegenüber aushalten werde.

Die französische Nationalversammlung.

P. Paris, 9. August. In hiesigen politischen Kreisen nimmt man an, daß die Nationalversammlung, die bekanntlich am nächsten Donnerstag, 5.30 Uhr, zusammentreten wird, nur einen Tag ordnet. Am Tage nach dem Schlusse der Nationalversammlung wird in der Kammer und im Senat das Dekret über die Schließung der Parlamentssitzungen 1926 verlesen werden.

Neue Fremdenbelästigung in Paris.

P. Paris, 9. August. In dem Pariser Vorort Reuilly, wo am Sonntag eine große Kundgebung stattfand und zum großen Teil niederkamen, wurde ein vorübergehend mit Fremdenbesuch belegter Autobus von der Menge angehalten und den Fremden wurde Gewalt angetan, erzwiff sofort gegen diese Partei. Die Geschäftsleute sich nicht auf die tätlichen Belästigungen, sondern die die Polizei es verhindern konnte, zeigt ich ein Eingreifen Gleichen auf Fremdenbesuch. Die Autobusse, von denen mehrere verletzt wurden, daß dem erwähnten Vorgehen der Geschäftsleute gelang es, die Fremden zu befreien. Unter den Verhafteten befinden sich noch dem „Paris Soir" ein bekannter Pariser Maler.

Kommunistische Bekenntnisse.

Die Kommunistische Partei Deutschlands, die KPD., bereitet sich seit dem Frühjahr 1925, dem Zeitschriftenerscheinen ihrer Aktionen in einem Zustand wunschgerechter Gärung. Für die radikale Einstellung und der deutschen Gruppe des internationalen Kommunismus sorgt Moskau. Und so wird öffentlichte dem die Etti, die Exekutive der Kommunistischen Internationale, in dem Briefe Zinkowjeffs der KPD., der „Rote Fahne" ein 6 Seiten langes Bekenntnis, in welchem unter Ablehnung der Fehlerhaften der Partei sich bekenntnis „ultralinken und rechten Abweichungen" die heutige Führung der KPD. den Tod erhält, daß sie der „Kern einer neuen Partei kommunistischen Parteiführung" sei. Die deutsche Parteiführung kennzeichnet in diesem Sinne ihre Aufgabe dahin, „mit aller Kraft für eine Beschleunigung der Zentralisierung der Partei und Entwicklung zu arbeiten. Aber eine Partei, die nicht nur agitieren, sondern Millionenmassen in Kampfe führen will, muß eine Zentrale ein einheitlich und einheitlich werdenden sein, daß sich ihre taktische Haltung weder von der Ueberschätzung noch der Unterschätzung der objektiven Reife einer Situation bestimmen lassen, sondern ausschließlich von ihrer Stärke."

Nach den neuesten Anweisungen der Etti bleibt das Ziel aller internationalen kommunistischen Beziehungen und Kämpfe: „Sicherung der sowjetrussischen Revolutionsgrenzen durch Uebernahme der Macht von einer Arbeiter- und Bauernregierung, die sich auf die Rote Armee Moskaus, auf die bewaffnete Macht der Kriegsarbeiter, auf die Kampf- und das Vertrauen der Werktätigen stützt." Die einzigende Lösung dieses Kampfes ist die Lösung der neuabhängigen Sowjetrepublik Deutschland. Deshalb sind die Kommunisten, mit den russischen Arbeitern und einen „unbeschränkten Vertrauen in der ganzen Welt." Das Hauptziel bleibt nach wie vor: „Die Sicherung der Sowjetrepublik ist der Hauptpunkt der Kämpfe müssen für die KPD. folgende Punkte sein: 1. Kampf gegen die Tarifvertragsfreiheit — Kampf gegen die Tarifvertrag. 2. Mobilisierung der Massen für die Beisitzenden; 3. Stärkung der Arbeitsgemeinschaften. 4. Kampf gegen den Menschhunger und Hoffnungen; 5. Kampf gegen die Sozialdemokratie und verräterische Bewegungen; 6. Organisierung der Arbeit und Arbeiter. Kampf für die Forderungen der Jungarbeiter und weiblichen Arbeiter. Kampf der Beamten und der unteren Schichten des Mittelstandes.

In nicht weniger als drei Betrachtungen „Zur Lage in unserer Partei", jetzt ist die „Rote Fahne" mit ihren Gegnern innerhalb der Partei und der sozialdemokratischen Partei. Deutschlands auseinander. Anstoßen aber Nicolai als aberste ansehbarste und bindende Anfänge zeigendes heft, interessieren uns diese Polemiken mehr, weil sie die Eingeständnisse, die das Zentralorgan der KPD. über die Lage der Partei in Deutschland macht. Hier heißt es z. B.: „Die Mitglieder des Zentralrates und der Bezirksleitungen sind bei der Lösung der Aufgaben, die sich ihnen stellen, in einem ungeheuren Maße von den Bezirksleitungen und Bezirksleitungen von den Ortsleitungen abhängig. Die Bezirksleitungen sind in einem ungeheuren Maße von den Ortsleitungen abhängig. Die Ortsleitungen sind in einem ungeheuren Maße von den Betriebsorganisationen abhängig. Die Betriebsorganisation